

03

# RECHTSEXTREME INHALTE IM NETZ: WER MACHT WAS? UND REICHT DAS?



Emil kann es kaum glauben. Als er gestern bei Social Media unterwegs war, entdeckte er Anna und Johannes, wie sie offen den Hitlergruß zeigten. Heute morgen sprach Emil mit seinen Kumpels und war überrascht: Alle wussten schon länger von diesem Content, sind aber stillschweigend darüber hinweggegangen. „Dabei ist das doch verboten“, denkt Emil. Außerdem ist er der Meinung, dass man das nicht so einfach hinnehmen kann. Doch wie lässt sich damit umgehen?



## Das sind eure Aufgaben:

- 1 **Recherchiert** zu folgenden Themen und **stellt die Ergebnisse in der Klasse vor:**
  - a Was ist Rechtsextremismus und mit welchen neuen Strategien werden rechtsextreme Botschaften heute verbreitet?
  - b In welchen sozialen Gruppen wird rechtsextremes Gedankengut geteilt?
- 2 Seid ihr auch schon auf rechtsextremen Content bei Social Media gestoßen? **Tauscht euch in Kleingruppen über die beschriebene Situation und ggf. eigene Erfahrungen aus.** Orientiert euch an folgenden Fragen:
  - Worauf seid ihr konkret gestoßen? Welche problematische Aussage steckt dahinter? Wer ist davon besonders betroffen?
  - Wie hast du oder wie haben andere auf diesen Content reagiert?
  - Warum wird eurer Meinung nach oft nicht gehandelt?
  - Welche Gefahren seht ihr, wenn rechtsextremer Content unkommentiert bleibt oder niemand handelt?

**Sammelt eure Ergebnisse** in der Großgruppe.
- 3 **Sucht mindestens zwei Expertinnen und Experten** in eurer Region (Fachstellen gegen Rechtsextremismus, Meldestellen, Social Media-/Medienberatungsstellen, Juristinnen und Juristen, Fachleute aus Politik und Verwaltung, Polizistinnen und Polizisten etc.) und führt ein **Interview**. Orientiert euch an folgenden Fragen:
  - Welche Möglichkeiten haben Menschen, die rechtsextremen Content von anderen gesehen haben, aktiv zu werden? An welche Institutionen oder Organisationen können sie sich wenden?
  - Wie könnten Schule, Eltern, Mitschülerinnen und Mitschüler sicher intervenieren?
  - Welche Verantwortung haben soziale Netzwerke? Und wie können sie dieser gerecht werden?
  - Inwiefern ist die Politik gefordert, Initiative zu ergreifen?

Macht den Anteil der Expertinnen- und Expertenaussagen in eurer Arbeit klar erkennbar.
- 4 Erstellt einen **Podcast**, der eure Erkenntnisse aus den Aufgaben 1 bis 3 zusammenfasst und die Leitfrage aus der Überschrift begründet beantwortet. In diesem Werkstück sollen keine rechtsextremen Aussagen explizit auftauchen. Macht den Anteil der Expertinnen- und Expertenaussagen in eurem Beitrag klar erkennbar.



## Das sendet ihr ein:

Ein **Podcast** (max. sieben Minuten als MP3-Datei)

Mehr Infos zu dieser Aufgabe:  
[www.schuelerwettbewerb.de/aufgaben](http://www.schuelerwettbewerb.de/aufgaben)



## Nützliche Links:

[www.bpb.de/themen/rechtsextremismus/dossier-rechtsextremismus](http://www.bpb.de/themen/rechtsextremismus/dossier-rechtsextremismus)  
[www.klicksafe.de/rechtsextremismus](http://www.klicksafe.de/rechtsextremismus)  
[www.fes.de/referat-demokratie-gesellschaft-und-innovation/gegen-rechtsextremismus/mitte-studie-2023](http://www.fes.de/referat-demokratie-gesellschaft-und-innovation/gegen-rechtsextremismus/mitte-studie-2023)  
[www.wegweiser.be](http://www.wegweiser.be)  
[www.doew.at/erkennen/rechtsextremismus](http://www.doew.at/erkennen/rechtsextremismus)  
[www.nohatespeech.at](http://www.nohatespeech.at)

### Hinweis für alle Werkstücke:

- Die Datei darf maximal 500 MB groß sein.
- Digitale Ergänzungen (QR-Code etc.) werden bei der Bewertung nicht berücksichtigt
- Einsendung von USB-Sticks, Sharelinks und Speichermedien werden nicht akzeptiert

Bitte die **neuen Teilnahmebedingungen** beachten:  
[www.bpb.de/lernen/angebote/schuelerwettbewerb/208551/teilnahmebedingungen](http://www.bpb.de/lernen/angebote/schuelerwettbewerb/208551/teilnahmebedingungen)



# PODCAST-BEITRAG

**Der (Audio-)Podcast-Beitrag stellt Sachverhalte mit verschiedenen Mitteln und Effekten interessant, anschaulich, spannend und unterhaltsam dar.**

Ein Podcast-Beitrag, eine Audiodatei im MP3-Format, lässt viele Spielarten zu. Er verbindet Elemente von Hörspiel, Dokumentation und Reportage zu einem informativen (und kritischen) Hörbeitrag. Das wird z.B. durch Sprecher- und Szenenwechsel, das Einblenden von kurzen Statements, Kurzinterviews, Archivaufnahmen oder Musik erreicht. Auch Originalgeräusche im Hintergrund oder als Überleitung vor Wortbeiträgen können für Abwechslung sorgen und so zu einer spannenden Präsentation führen.

Den Podcast-Beitrag kann man u.a. mit einem Smartphone aufnehmen und am Computer mit kostenloser Schnittsoftware weiter bearbeiten.

## Umfang und Format

Dauer max. sieben Minuten als MP3-Datei

Format und Umfang für den laufenden Wettbewerb sind in den aktuellen Aufgaben unter „Das sendet ihr ein:“ angegeben.

## Zitate und Quellenangaben

Zitate aus anderen Texten müssen gekennzeichnet und mit der genauen Quellenangabe versehen werden. Auch Informationen aus dem Internet unterliegen dem Urheberrecht

und dürfen nicht einfach in eigene Arbeiten übertragen werden. Werden Daten von Internetseiten übernommen, muss immer die Quelle angegeben werden, das gilt auch für Bilder, Fotos, Grafiken etc. und die Kopie von Ton- und Filmsequenzen.

## Checkliste

- Sind alle Arbeitsaufgaben bearbeitet und die Arbeitsergebnisse im Podcast-Beitrag dargestellt?
- Wird auf die wesentlichen Gesichtspunkte des Themas altersgemäß, sachlich richtig und differenziert eingegangen?
- Weist der Podcast-Beitrag eine sinnvolle Struktur auf?
- Sind die einzelnen Beiträge effektiv gestaltet und in einer sachlogischen Reihenfolge angeordnet?
- Wirkt der Podcast-Beitrag insgesamt originell, spannend, amüsant, lustig oder motivierend?
- Wird eine begründete Position zum Thema eingenommen und deutlich gemacht?
- Sind die Zitate gekennzeichnet und die Informationsquellen angegeben?

## Weiterführende Informationen und Materialien

[www.tu-chemnitz.de/phil/iesg/professuren/swandel/projekte/radiofeature/radiofeature.php](http://www.tu-chemnitz.de/phil/iesg/professuren/swandel/projekte/radiofeature/radiofeature.php)



# PROJEKTBERICHT

Der Projektbericht enthält vier Leitfragen, die von den Schülerinnen und Schülern zu jedem Beitrag beantwortet werden müssen. Durch sie erhält die Jury einen Einblick in die Arbeit hinter dem Projektergebnis.

## Die Leitfragen:

### 1 Arbeitsschritte, Probleme und Lösungen:

Nennt eure Arbeitsschritte und schildert kurz, wie ihr vorgegangen seid.  
Welche Probleme gab es?  
Welche Lösungen habt ihr gefunden?

### 2 Lernerfolg und Zufriedenheit:

Seid ihr mit eurem Produkt zufrieden?  
Was habt ihr gelernt?

### 3 Quellen:

Diese Quellen habt ihr benutzt.

### 4 Mitteilung:

Das möchten wir der Bundeszentrale für politische Bildung noch mitteilen.

Der Projektbericht wird ausschließlich online ausgefüllt, nachdem das Projekt durch die betreuende Lehrkraft digital unter

**[anmeldung.schuelerwettbewerb.de](https://anmeldung.schuelerwettbewerb.de)**

angemeldet worden ist. **Bitte beachten: Das Onlineportal wird jeweils zum 1. Oktober eines Wettbewerbsjahres geöffnet.** Nachdem das Projekt angelegt und die Projektdaten ausgefüllt wurden, wird der Projektbericht abgefragt. Hier können die Antworten direkt eingetragen oder per Copy + Paste eingefügt werden.

## Achtung!

Um eine Vergleichbarkeit bei der Projektbewertung zu gewährleisten, wurde die Begrenzung auf **max. 1200 Zeichen** (inkl. Leerzeichen) pro Frage festgelegt. (Reicht der Platz bei Nummer 3 nicht aus, können die genutzten Quellen in einer beigefügten Quellenangabe hinterlegt werden. Das Quellenverzeichnis zählt nicht als eigenständige Seite und damit nicht zu den Umfangbegrenzungen der Werkstücke.)

# CHECKLISTE ← NEU!

## für die erfolgreiche Teilnahme am Schülerwettbewerb zur politischen Bildung 2024

- 1 Sucht euch ein interessantes Thema aus.
- 2 Informiert euch über die (neuen) Teilnahmebedingungen auf unserer Homepage.
- 3 Lest die Aufgabenstellung genau durch und arbeitet die Aufgabenschritte mit der gesamten Klasse ab.
- 4 Erstellt euer Werkstück, haltet euch dabei an die Formatvorgaben der jeweiligen Präsentationsform und Werkstückbeschreibung (siehe „Das sendet ihr ein“). Pro Schulklasse, Kurs, Arbeitsgemeinschaft (AG) bzw. Lerngruppe darf pro Thema nur ein erarbeitetes Werkstück eingesendet werden; Ausnahme ist die Aufgabe Politik brandaktuell.
- 5 Bittet eure Lehrkraft, das Projekt in unserem Onlineportal ([www.schuelerwettbewerb.de](http://www.schuelerwettbewerb.de)) anzumelden.
  - Füllt den Projektbericht (4 Leitfragen) online aus.
  - Ladet euch die Datenschutzerklärung herunter und bestätigt die Kenntnisnahme im Portal
  - Digitale Projekte werden hochgeladen und anschließend eingereicht
  - Analoge Projekte müssen im Portal online eingereicht werden, danach erhaltet ihr einen Versandaufkleber mit unserer Adresse für euer Paket.
- 6 Einsendeschluss:
  - für digitale Werkstücke ist der **05.12.2024** um 23:59:59 Uhr
  - für analoge Werkstücke zählt der Poststempel (05.12.2024)(Für analoge Projekte, die nicht aus Deutschland versandt werden, bitten wir euch, die entsprechenden längeren Versandzeiten und ggf. die Zollbestimmungen zu berücksichtigen.)  
Die bpb haftet nicht für Schäden, die durch den Verlust der Einreichungen während der Postversendung entstehen.

Werkstücke bzw. Projekte, die nicht den Teilnahmebedingungen entsprechen, werden nicht für den Wettbewerb zugelassen. Digitale Ergänzungen (QR-Code etc.) werden bei der Bewertung nicht berücksichtigt.

**Wir wünschen euch viel Spaß beim Mitmachen und freuen uns auf eure Einsendungen!**

## SCHÜLERWETTBEWERB ZUR POLITISCHEN BILDUNG

in der



Stadtgraben 16  
D-07545 Gera  
T +49 228 99 515 627 oder -655 **← NEU!**  
Mo - Do 7:15 – 15:30 Uhr & Fr 7:15 – 13:00 Uhr **← NEU!**  
F +49 228 99 515 309  
sw@bpb.de  
[www.schuelerwettbewerb.de](http://www.schuelerwettbewerb.de)

### Unsere Partner in ...

#### Belgien

**Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft**  
Dr. Jens Giesdorf  
Pädagogischer Sonderbeauftragter, Berater für Schulmedienbibliotheken, Medienpädagogik und politische Bildung  
Gospertstraße 1  
B-4700 Eupen  
T +32 877 896 54  
jens.giesdorf@dgov.be

**Ostbelgien**  
Mit Unterstützung der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens

#### Dänemark

**Deutscher Schul- und Sprachverein**  
House Nordschleswig  
Vestergade 30  
DK-6200 Apenrade  
[www.dssv.dk](http://www.dssv.dk)

Vertreten durch:  
Henning Kracht  
Deutsche Schule Tingleff  
Grønnevej 53  
DK-6360 Tinglev  
T +45 22802081  
hekr@ads-n.dk

Deutscher Schul- und Sprachverein für Nordschleswig

#### Italien

**Autonome Provinz Bozen – Südtirol**  
Tanja Rastner  
Deutsche Bildungsdirektion  
Pädagogische Abteilung  
Amba-Alagi-Straße 10  
I-39100 Bozen  
tanja.rastner@schule.suedtirol.it  
[www.bildung.suedtirol.it](http://www.bildung.suedtirol.it)

AUTONOME PROVINZ BOZEN SÜDTIROL PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO ALTO ADIGE

#### Luxemburg

**Zentrum fir politesch Bildung**  
Romain Schroeder  
138, Boulevard de la Pétrusse  
L-2330 Luxembourg  
T +352 24 77 52 14  
romain.schroeder@zpb.lu  
[www.zpb.lu](http://www.zpb.lu)

ZpB  
Fondatioun  
Zentrum fir politesch Bildung

#### Österreich

**Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung**

Vertreten durch:  
**Zentrum polis – Politik Lernen in der Schule**  
Helferstorferstraße 5  
A-1010 Wien  
T +43 1 353 40 20  
service@politik-lernen.at  
[www.politik-lernen.at/wettbewerbpbp](http://www.politik-lernen.at/wettbewerbpbp)

Bundesministerium  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung

Zentrum  
polis  
Politik Lernen  
in der Schule